

Ergänzende Angaben zur erweiterten Einbaulage von Schützen der Baureihen D2 / TeSys

Der Betrieb von Schützen mit Gleichspannungsantrieben außerhalb der Einbautoleranzgrenzen +/- 30° ist unzulässig.

Das Eigengewicht der Magnetantriebe läßt einen sicheren Betrieb dieser Geräte bei Boden- oder Deckenmontage nicht zu.

Bei Betrieb von wechsellspannungsgesteuerten Schützen außerhalb dieser genannten Einbautoleranzen sind nachfolgende Einschränkungen zu berücksichtigen:

- Einsatz nur in feststehenden Anlagen
- keine zusätzlichen Funktionsbaugruppen (Hilfsschalter, Verriegelungen)
- das laut Datenblatt angegebene Schaltvermögen kann nicht garantiert werden
- Reduktion des AC1/ AC3 Stromes auf 80% des Katalogwertes

Arbeits- und Rückfallwerte bei Wechsellspannungsschützen in Bodenmontage

CA2D/ CAD/ LC1D09/ D18	Anzug 89%	Abfall 96%
LC1D25/ D32/ D38	84%	94%
LC1D40/ D50/ D65	86%	97%
LC1D80/ D95	84%	94%

Beispiel: Ein Schütz LC1D09 besitzt einen Anzugswert von 89% ($1Uc \times 0,89 = 0,89Uc$) und einen Abfallwert von 96% ($0,5Uc \times 0,96 = 0,48Uc$) seiner Steuerspannung.

Das Schütz schließt somit bei geringerer Steuerspannung.

Arbeits- und Rückfallwerte bei Wechsellspannungsschützen in Deckenmontage

CA2D/ CAD/ LC1D09/ D18	Anzug 114%	Abfall 108%
LC1D25/ D32/ D38	114%	106%
LC1D40/ D50/ D65	111%	107%
LC1D80/ D95	111%	105%

Beispiel: Ein Schütz LC1D09 besitzt einen Anzugswert von 114% ($1Uc \times 1,14 = 1,14Uc$) und einen Abfallwert von 108% ($0,5Uc \times 1,08 = 0,54Uc$) seiner Steuerspannung.

Das Schütz bleibt somit länger geschlossen.

Schneider Electric GmbH



i.A. Dirk Kohler
Leiter Produktsupport CI
Vertr. Ind. Produktsupp. Lösungen



i.A. Michael Fischer
Produktsupport elektr. Antriebstechnik
Schalt- und Schutzgeräte

Essen- Kettwig, den 20.11.04

Schneider Electric GmbH
Service - Center
Im Teelbruch 106
45219 Essen - Kettwig